

DELPHINTOUREN am Roten Meer in Ägypten ---

Die Administratoren beziehen Stellung

Stellungnahme Admin Wolfgang Helwig

Wir werden hier in der Gruppe immer und immer wieder diese Diskussion führen.

Warum???

Um aufzuklären und nicht um euch, wie des Öfteren auch schon geäußert, den „Spaß nicht zu gönnen“ !!!

Ich selbst habe 2003 das Dolphin-House und noch 2010 das Dolphin Reef (Sataya) als Schnorchler besucht. Noch bis heute zehre ich von diesen unbeschreiblichen schönen Momenten und kann nachvollziehen warum immer und immer wieder Mitglieder begeistert von diesen Erlebnissen berichten.

Was hat sich aber in der Zwischenzeit geändert.

Erstens bin ich jetzt dahingehend informiert, dass die Delphin-Tour-Anbieter wissentlich ausschließlich Orte ansteuern, an denen die Delphine entweder schlafen oder ihre Jungen aufziehen. Das hat mir / uns damals vorher niemand erzählt.

Zweitens waren es 2003 höchstens drei Schiffe (Boote) am Dolphin House bzw. 2010 zwei am Dolphin Reef (Sataya). Heute sind es dort jeweils mehr als 15 Boote, weil ein äußerst lukratives Geschäft entstanden ist. Ohne die geringste Rücksichtnahme auf die Tiere geht es leider nur noch um Profit.

Schaut euch die Seiten der Anbieter bitte einmal ganz in Ruhe an. Nirgendwo auch nur ein Wort von schlafenden oder Baby aufziehenden Delphinen vor Ort.

Ich unterstelle einmal, dass jede/r, die/der hier stolz seine Erlebnisse mit Delphinen präsentiert, davon vorher nichts wusste oder sich im Vorfeld für einen vermeintlich „seriösen“ Anbieter entschieden hat.

Bitte akzeptiert meinen „Aufklärungsversuch“. Ich möchte hier niemand ein schlechtes Gewissen einreden, nur weil er an einer Delphin-Tour teilgenommen hat.

Ich möchte aufklären und dazu beitragen, dass jeder der eine derartige Tour plant, sich vorher informiert.

Wenn alle Mitglieder, die planen an einer Delphin-Tour teilzunehmen, sich darüber im Vorfeld Gedanken machen, was sie mit diesen Touren den Delphinen antun und dann noch vor Ort Leute, und nicht nur vor Ort, aufklären, ja dann haben wir alle sehr sehr viel gewonnen.

Wir werden mit unserer Gruppe diesen **irrsinnigen Kommerz auf Kosten der Tiere** nicht auf null herunterfahren können, aber wir können weiter versuchen ihn zu bremsen und davon träumen dass dieser Spuk / Irrsinn eines Tages in eine **erträgliche** Bahn gelenkt wird.

Wenn z.B. nur 20 Delphin-Tour-Anbieter rund ums Rote Meer pro Tage mit 20 Gästen zu den Ruheplätzen der Delphine fahren, dann sind das 2.800 Gäste pro Woche, ca. 12.000 Gäste im Monat und ca. 144.000 Gäste im Jahr.

Admin Wolfgang Helwig

Stellungnahme Admin Britta Mührs, Okt.2015

Auch ich möchte zu diesem für mich persönlich ÄUßERST wichtigen Thema einen Beitrag leisten und bitte Euch ihn gründlich zu lesen und auch darüber nachzudenken, bevor die Reaktion „bei uns war das aber anders“ erfolgt.

Es gibt sicherlich seriöse und total unseriöse Anbieter ABER:

Delphin - Tourismus kann nie "mit weißer Liste" betrieben werden. Es ist IMMER so, das die Tiere an ihren Schlaf-und Ruheplätzen, an denen sie auch ihre Kälber säugen, aufgesucht werden.

Dort werden sie von den seriösen Anbietern gottlob nicht auch noch gejagt... Allerdings ist es so, dass die **täglichen ständigen** Besucher am vielen solcher Riffe (üble Beispiele sind hier das hier z. B. das Dolphin – House in Hurghada und das Sataya – Riff in Marsa Alam) über die Zeit dazu führt , dass die Delphine dort eben nicht mehr hinkommen und so keine oder nicht ausreichende Erholung finden und so zu leichter Beute ihrer Feinde werden, erkranken oder oder oder...

Ich tauche auch und greife damit natürlich in den Lebensraum UW - Welt ein (bin mir dessen aber bewusst und entsprechend vorsichtig), **aber ich habe noch nie und würde auch nie z. B. eine Delphin - Tour mitmachen**, denn ich mag nicht dort sein, wo sie für sich sein möchten!

Weiter möchte ich noch sagen, **dass auch andere Touren nicht positiv zu bewerten sind.** So sollten beispielsweise Manta - Touren (z. B. auf den Malediven pp) NICHT zu Putzerstationen stattfinden.

Das passiert natürlich trotzdem, weil sie eben dort fast garantiert anzutreffen sind...Über kurz oder lang kommen die Tiere dann aber nicht mehr dorthin und werden ihre Parasiten dann nicht mehr vernünftig los...viele erkranken...dass wissen, denke ich, die meisten Leute nicht, die dies gebucht hatten...auch

wussten sie nicht (um wieder auf das Thema zurückzukommen), dass sie im Schlaf - und Stillzimmer der Delphine schnorcheln oder tauchen.

Letztlich soll jeder selber entscheiden, ob er dies mitmachen möchte...ich mache es nicht, da ich Delphine einfach in dieser Beziehung superschützenswert finde. Zuletzt noch: **Ich habe in über 20 Jahren tauchen ganze 2 x zufällig Delphine unter Wasser getroffen...seit einigen Jahren glauben meinem Empfinden nach 90% aller Ägypten - Urlauber, dass man mit Delphinen schwimmen müsse...das ist einfach viel viel viel zuviel** und daher NICHT empfehlenswert. Mein Motto daher: wer Delphine (Mantas pp) WIRKLICH liebt, lässt die Touren sein.

Nun noch einiges über das Verhalten von Delphinen: Delphine schlafen folgendermaßen: eine große Gruppe unten am Riff, die versucht zu schlafen, eine große Gruppe an der Oberfläche, die diese bewacht...verboten ist bei den leider immer noch erlaubten Touren zu diesen Schlafplätzen (u. a. auch Sataya) das Abtauchen zur schlafenden Gruppe...wird nur nie beachtet...schaut Euch in Ruhe auf den Seiten der Anbieter und der Tourteilnehmer um...die Bilder sprechen für sich :-(((...

Admin Britta Mührs